

Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23

für gemischten Chor a cappella

Emil Naumann

(1827 - 1888)

Andante con moto

Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts

© 2006 / 2016

by Sonat-Verlag (Berliner Chormusik-Verlag), Kleinmachnow, www.sonat-verlag.com

Herausgegeben von Stefan Rauh (Quelle: Psalmen auf alle Sonn- und Feiertage... hg. Emil Naumann, Berlin o. J.)

Alle Rechte vorbehalten. Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten (§106 UrhG).

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

BCV 14.03.06

man - geln. ...und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. ...und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. Er wei - det mich auf ei-ner grün-nen Au und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. Er wei - det mich auf ei-ner grün-nen Au und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. ...und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. ...und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. Er wei - det mich auf ei-ner grün-nen Au und füh - ret mich zum fri-schen

man - geln. ...und füh - ret mich zum fri-schen

Was - ser. Er er-qui-cket mei - ne

Was - ser. Er er-quickt, er - qui - cket mich,

Was - ser. Er er-qui-cket

Was - ser. Er er-qui-cket mei - ne Seel', er-qui-cket mei - ne Seel',

Was - ser.

Was - ser. Er er quickt, er - qui - cket mich, er-qui-cket mei - ne

Was - ser.

Was - ser. Er er-qui-cket

Seel',er-qui-cket mei - ne See - le, er füh-ret mich auf rech - ter Stra - ße
 er - er - qickt, er führt auf rech - ter, auf rech - ter Stra - ße
 mei - ne See - le, mei - ne See - le, er füh-ret mich auf rech - ter Stra - ße um
 er füh-ret mich auf rech - ter Straß' um
 Er füh-ret mich auf rech - ter Stra - ße
 Seel',er-qui-cket mei - ne See - le, er füh-ret mich auf rech - ter Stra - ße
 Er, er füh-ret mich auf rech - ter Stra - ße um
 mei - ne See - le, mei - ne See - le, er füh-ret mich auf rech - ter Straß' um

um sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len.
 um sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len.
 sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len. Und
 — sei-nes Na - mens — wil - len, um sei-nes, sei - nes Na - mens wil - len. Und
 um sei - nes Na - mens wil - len,
 um sei - nes Na - mens wil - len,
 sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len. Und
 — sei-nes Na - mens — wil - len, er führt mich. Und

ob ich schon wan-der-te, schon wan - dre im fin - stern Tal, fürch-te ich kein

ob ich schon wan-der-te, schon wan - dre im fin - stern Tal, fürch-te ich kein

ob ich schon wan-der-te, schon wan - dre im fin - stern Tal, fürch-te ich kein

ob ich schon wan-der-te, schon wan - dre im fin - stern Tal, fürch-te ich kein

fürch-te ich kein

fürch-te ich kein

fürch-te ich kein

fürch-te ich kein

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

Un - glück, denn du bist bei mir, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich. Du be

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr.

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr, des Herr.

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr.

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr.

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr, des Herr,

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr, des Herr,

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Haus, im Haus des Herr,

fol - gen mein Le - ben lang, und ich wer - de blei - ben im Hau - se des Herr,

ritard. **a tempo**

wer - den mir fol - gen mein Le - ben lang,

wer - den mir fol - gen,

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen, und ich wer - de

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen, und ich wer - de

wer - den mir fol - gen mein Le - ben lang,

wer - den mir fol - gen mein Le - ben lang,

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen, und ich wer - de

wer - den mir fol - gen mein Le - ben lang,

Im Choraltempo

f
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem heil' - gen Geist, so wie es
f
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem heil' - gen Geist, so wie es
f
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem heil' - gen Geist, so wie es
f
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem heil' - gen Geist, so wie es
f
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem heil' - gen Geist, so wie es

125
 war von An - fang, jetzt und im - mer - dar und von E - wig -
 war von An - fang, jetzt und im - mer - dar
 war von An - fang, jetzt und im - mer - dar von e - wig -
 war von An - fang, jetzt und im - mer - dar und von
 war von An - fang, jetzt und im - mer - dar von

132
 keit zu E - wig - keit, zu E - wig - keit. A - - - men.
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men.
 keit zu E - wig - keit, zu E - wig - keit. A - - - men.
 E - - - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men.
 E - - - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men.